



Gemeinnütziger Frauenverein Münchwilen
Sitzungsprotokoll – 77. Jahresversammlung
Freitag, 26. April 2013
In der Aula Oberhofen, Münchwilen

Anwesend: Carmen Bruggmann, Carmen Siegenthaler, Franziska Kern, Jacqueline Zeberli, Monika Huber (Protokoll), Brigitte Werder, Trudi Eugster, Noemi Jacober, Sandra Köbl, Sandra Kohli, Beatrice Bruggmann & 2 Gäste

Traktandum 1 – Begrüssung

Pünktlich um 19.00 Uhr begrüsst Carmen Bruggmann die Anwesenden zur 77. Jahresversammlung des Frauenvereins Münchwilen.

Es sind insgesamt 11 Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt 6.

Es wird eine Schweigeminute für Annelies Sutter sel. abgehalten. Sie war früher Mitglied vom Frauenverein und hat für unseren Verein viel gemacht.

Traktandum 2 – Wahl Stimmzählerin

Beatrice Bruggmann wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Traktandum 3 – Abnahme Protokoll der 76. Jahresversammlung

Dem Protokoll der 76. Jahresversammlung vom 27. April 2012 wird einstimmig zugestimmt und der Verfasserin Monika Huber verdankt.

Traktandum 4 – Jahresbericht 2012/2013 und Jahresrechnung 2012

Carmen Siegenthaler liest den Jahresbericht vor.

Durchgeführt wurden 11 von 14 geplanten Veranstaltungen, deren 7 zugeschnitten für die Frauen und 4 davon für die Kinder. Die Veranstaltungen für Frauen hingegen konnten meist nur stattfinden, weil noch Kolleginnen aus eigenen Kreisen zu einer Teilnahme motiviert wurden. „Coole Mixgetränke“ wurden unter fachkundiger Anleitung eines Barkeepers am 9.5.2012 in der Lounge Industrie hergestellt und sicherlich auch auskostenet...

Ende Mai wurde durch die Firma Boesner eine Collage auf Keilrahmen-Kurs für Kinder von der 3. – 6. Klasse durchgeführt. Der Frauengeniesser-Abend vom 31.8. und der Brandbekämpfungskurs vom 18.9., beides für Frauen, wurden mangels Anmeldungen abgesagt.

Am 22.9. entführte Frau Leibundgut vom Theater BUBU die Kids in ihre Puppenstube. Zwei Kasperltheater wurden von ihr aufgeführt, während dessen die Eltern bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit hatten etwas zu plaudern.

Am 7.11. stand ein Aromatherapiekurs auf dem Programm. Dieser musste abgesagt werden, weil die Schule zum selben Zeitpunkt einen Vortrag für die Eltern der Schulkinder organisierte. Ein Verschiebedatum konnte trotz Bemühungen nicht gefunden werden.

Am 15.11. startete eine Serenade von Malkursen, insgesamt 3 an der Zahl unter der Leitung von Frau Marianne Groot-Kromelink, Künstlerin mit Atelier in Münchwilen. Das Echo der Kursteilnehmerinnen war durchaus positiv.

Am 5.12. besuchten wiederum viele Kinder mit deren Familien den Samichlaus im Wald. Immer schön den Liechtli nach, der Samichlaus hat sich nämlich wirklich im dunklen Wald versteckt ☺Dies schien nur so, weil der Lichtgenerator nicht recht funktionieren wollte.

Zwischenzeitlich wurde im Januar und März der zweite und dritte Teil der Malserenade durchgeführt.

Der Natel- oder Kosmetiktäschli-Kurs für Erwachsene vom 25.2.2013 musste mangels Interesse abgesagt werden.

Am 12.3.2013 kreierten die Frauen unter fachkundiger Anleitung von Seline Burgermeister Körbe und Kränze aus Moos. Diese präsentierten sich wie aus Floristenhänden gefertigt.

Und zu guter Letzt wurde in der zweiten Frühlingsferienwoche der Ferienspass mit grossem Erfolg durchgeführt. Insgesamt haben wir 22 Anlässe organisiert von denen wir drei zweifach führten. Angeboten wurden um nur einige zu erwähnen: Besuch im Schloss Frauenfeld, Das Erlernen der Servietten-Technik, Besuch bei der Druckerei Fairdruck Sirmach, Gestalten eines Blumenwindrads, Besuch im Coiffeursaloon, Pizza backen, Polizei- und Feuerwehrbesuch,.. Es war auch schön, dass sich so viele Helfer und Helferinnen gemeldet haben um die Anlässe zu begleiten. Ohne diese Mitarbeit wäre die Durchführung von vielen Kursen nicht möglich gewesen.

Jüngster Anlass war der Schminkkurs am 18.4., welcher unter professioneller Anleitung von Claudia Strässle durchgeführt wurde. Dabei konnte nach Herzenslust Nagellack, diverse Make-ups, Lidschatten, etc. ausprobiert werden und wichtig Tipps und Tricks mit nach Hause genommen werden. Ein durchaus lehrreicher und geselliger Anlass.

Der umfassende Jahresbericht wird Carmen Siegenthaler mit einem Applaus verdankt.

Carmen Bruggmann verteilt allen anwesenden Mitgliedern die Rechnung und Bilanz per 31.12.2012 und gibt dazu kurz ein paar Erläuterungen ab. Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von Fr. 167.05 ab bei Aufwendungen von Fr. 5'066.10 und Erträgen von Fr. 5'233.15. Der Ferienspass alleine konnte mit einem kleinen Überschuss von Fr. 251.10 verbucht werden. Die Bilanzsumme beträgt Fr. 31'962.55.

Traktandum 5 – Revisorenbericht

Jacqueline Zeberli liest den Revisoren-Bericht von Maria Russo und Monika Bommer vor. Alle Buchungen und Eintragungen stimmen mit den Belegen und Auszügen überein und die Buchhaltung wurde sauber und korrekt geführt. Dem Antrag den Revisorinnen, der Kassierin Decharge zu erteilen und die Jahresrechnung 2012 zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

Traktandum 6 – Anträge

Es sind keine Anträge gestellt worden.

Traktandum 7 a– Vorstellung Jahresprogramm 2013

Carmen Bruggmann macht auf die nächsten laufenden Kurse bis Ende 2013 aufmerksam. Insbesondere für den Kochkurs „schnelle Küche“ am 13.9.2013 sollte man sich bei Interesse schnell anmelden, da schon einige Anmeldungen eintrafen. Das diesjährige Kasperltheater findet nun am 21.9.2013 statt (Datum war bei Programmdruck noch nicht bekannt). Das ganze Programm lässt sich auch auf unserer Homepage finden (www.frauenverein-muenchwilen.ch/).

Traktandum 7 b– Vorstellung Jahresaufgabe

Carmen Bruggmann konnte letztes Jahr einen Brief vom Notariat in Empfang nehmen, wo Fr. Annelies Sutter dem Frauenverein einen Nachlass von Fr 30'000.—vermacht hat! Diese grosszügige Spende wurde bereits überwiesen (Anfang 2013).Der Frauenverein möchte von diesem Vermächtnis nicht alles selber horten, sondern schlägt darum vor, dieses Jahr mehr als eine Institution zu unterstützen.

Vorab hat der Frauenverein bereits einer asylsuchenden Familie, welche in St. Margarethen ansässig ist, mit der Bezahlung des Musikkäfers für den 2-jährigen Sohn, direkte Hilfe geleistet. Frau Siegrist vom Solidaritätsnetzwerk, welches Asylsuchende und deren Familien unterstützt, wird nächstes Jahr wieder anfragen betreffend Finanzierung des Musikkäfers. Diese Familie ist willig sich zu integrieren und wird auch vorerst in der Schweiz bleiben können (kann wegen Verfolgung nicht zurück).

Die vorgeschlagene Jahresaufgabe des Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenvereins ist dieses Jahr der Unterstützung des Entlastungsdienstes gewidmet. Diese helfen Familien mit Behinderten. 1/5 von diesen Kosten wird durch die Infirmis finanziert, der Rest muss von den Familien selber bezahlt werden, was durch Spendengelder nicht abgedeckt werden kann. Letztere sind leider rückgängig. Der Frauenverein würde diese Organisation gerne mit Fr. 1'000 unterstützen.

Sandra Köbl erwähnt, dass sie in der Spielgruppe auch ein behindertes Kind hat, welches von einer Person aus dem Entlastungsdienst begleitet wird.

Das dritte Projekt, welches der Frauenverein unterstützen möchte, sind die ehrenamtlichen Rotkreuzfahrerinnen/Fahrer. Wir möchten ihnen etwas zukommen lassen, z.B. einen Betrag von Fr. 500.-- für ein Helferessen.

Trudi Eugster macht darauf aufmerksam, dass auch der Mahlzeitendienst und die Mittagstischfrauen (im Altersheim) ehrenamtliche Arbeit leisten in unserem Dorf (wird alles vom Roten Kreuz organisiert). Die Frage ist auch ob sich diese Leute Zeit nehmen für ein Helferessen. Carmen Bruggmann klärt die Bedürfnisse/Gegebenheiten ab.

Allen drei Spendeprojekten wird einstimmig zugestimmt. Nächstes Jahr kann wieder neu entschieden werden, wohin die Spenden fließen sollen. Bei einem Vermögen von über Fr. 60'000 muss Steuern bezahlt werden, und dies möchte der Frauenverein umgehen und lieber wieder etwas mehr an lokale, sinnvolle Organisationen spenden.

Traktandum 8 – Wahlen / Rücktritte

Wir haben keine Rücktritte zu melden. Der Präsidentensitz bleibt weiterhin vakant. Neuwahlen stehen erst nächstes Jahr wieder an.

Traktandum 9 – Verschiedenes und Umfrage

Franziska Kern liest einen Brief vor, welcher vom Vorstand für die Generalversammlung abgefasst wurde. Daraus geht hervor, dass der jetzige Vorstand das Programmangebot per nächstes Jahr auf den Ferienspass reduzieren möchte. Dies weil die Erwachsenenkurse vielfach wegen mangelndem Interesse abgesagt werden mussten. Dies obwohl der Frauenverein durch die neue Homepage noch zugänglicher wäre. Zudem ist die Belastung für die fünf Vorstandsmitglieder gewachsen, nebst dem Ferienspass, auch noch die anderen Aktivitäten anbieten zu müssen. Das Kasperlitheater und der Samichlaus, beides Anlässe, welche sehr guten Anklang gefunden haben, wird die Spielgruppe ab 2014 in verdankenswerter Weise übernehmen und weiter anbieten. Das Jahresprogramm 2013 wird der Frauenverein gemäss Ausschreibung noch durchführen.

Es werden immer noch neue Vorstandsmitglieder gesucht, damit der beliebte Ferienspass weiter ausgebaut werden kann. Für ein Vorstandsmitglied gibt es maximal 3 Sitzungen pro Jahr. Der Rest wird via Mail/Telefon geklärt.

Sandra Köbl erläutert, dass an anderen Orten der Ferienspass von einem separaten Organisationsteam auf die Beine gestellt wird und der Frauenverein sich auf ein zum Teil kleineres Programm als wir es haben, beschränken. Der Vorstand des Frauenvereins wäre offen den Ferienspass einer solchen Organisation wie z.B. dem Elternrat zu übergeben, jedoch gibt es diesen nur in St. Margarethen (und nicht in Münchwilen) und eine andere mögliche Gruppierung ist nicht bekannt.

Es folgen mehrere Wortmeldungen. Noemi Jacober gibt zu bedenken, dass diese Massnahme Austritte zu Folge haben könnte. Der Frauenverein denkt dies nicht, denn es ist eine vorübergehende Massnahme. Wenn sich künftig genügend neue Vorstandsmitglieder melden, kann der Frauenverein jederzeit das Programm wieder ausbauen. Zudem werden die Ferienspasskurse weiterhin für Mitglieder vergünstigt angeboten.

Es wird vermutet, dass viele Leute keine weiteren Verpflichtungen eingehen wollen und daher bis jetzt noch nicht Mitglied geworden sind, auch wenn es sich finanziell gelohnt hätte. Es wird generell wie beim Ferienspass gehandhabt; wenn eine Mutter oder ein Vater Zeit und Lust hat ein oder zwei Kurse als Begleitperson mitzukommen oder sich als Fahrer zu melden, sind wir froh, es besteht jedoch keinerlei Verpflichtung dazu, egal ob Mitglied oder nicht.

Es wird festgehalten, dass künftig nach der GV ein kleiner Vortrag nicht fehlen sollte.

Carmen Bruggmann schliesst um 20.00 Uhr die Versammlung, bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr kommen und lädt zum anschliessenden Vortrag von Annina Städler zum Thema Burnout ein. Nach dieser interessanten Vortragsrunde inklusive Körperarbeit, wird noch zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Für das Protokoll: Monika Huber